

Stellenausschreibung

Jugendstrafanstalt
Rudolf-Diesel-Straße 15
67105 Schifferstadt

Ansprechpartnerin: Marina Maier - Telefon: 06235/4991001
Fax: 06235/4991010
E-Mail: marina.maier@vollzug.jm.rlp.de

1 befristete Teilzeitstelle (50 %) im Pädagogischen Dienst der Jugendstrafanstalt Schifferstadt (m/w/d)

Die Jugendstrafanstalt Schifferstadt ist eine Einrichtung für den Vollzug der Jugendstrafe an männlichen Gefangenen im Alter von 14 bis 24 Jahren, für den Vollzug der Untersuchungshaft an jungen Männern im Alter von 14 bis 21 Jahren und für den Vollzug der Freiheitsstrafe im Erstvollzug an Männern bis 24 Jahren mit einer Strafzeit bis zu drei Jahren.

Eintrittstermin: sofort

Schwerpunkte der Tätigkeit:

- Mitwirkung bei der Wiedereingliederung im Rahmen des Behandlungskonzepts
- Initiieren und Gestalten von Lehr- und Lernprozessen
- Erteilen von Einzel- und Gruppenunterricht für Gefangene, die
 - die Berufsreife / den Hauptschulabschluss erlangen wollen
 - den Sekundarabschluss I erlangen wollen (Vorbereitungskurs auf die Realabschlussprüfung)
 - ihr Schulwissen auffrischen möchten
 - die deutsche Sprache erlernen möchten (Deutsch-als-Zweitsprache-Kurs)
- Bildungsberatung und –planung für die Inhaftierten sowie Mitwirkung bei der individuellen Vollzugsplangestaltung
- Mitwirken am Gesamtprozess der erzieherischen Begleitung innerhalb der Haftzeit
- kontinuierlicher Austausch sowie Absprachen mit Bediensteten des pädagogischen Dienstes, des Sozialdienstes, des psychologischen Dienstes und des Allgemeinen Vollzugsdienstes
- Teilnahme an Konferenzen in einem interdisziplinären Team
- Verfassen von Stellungnahmen zur Beurteilung möglicher Vollzugslockerungen oder vorzeitiger Entlassungen.

gelegentliche Aufgaben:

- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung des pädagogischen Gesamtkonzepts und der Qualifizierungsmaßnahmen
- Durchführung von Unterricht für Vollzugsbedienstete in Ausbildung
- Konzeption und Durchführung von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für Bedienstete
- Teilnahme an Arbeitstagen der Lehrenden und Bildungsbeauftragten im Vollzugsdienst
- Betreuung von Praktikantinnen und Praktikanten sowie von Studierenden
- Information / Betreuung von Besuchergruppen

Befristung:

Die Stelle ist für die Dauer einer Elternzeit-Vertretung zeitlich befristet bis 25.10.2025. Im Anschluss ist davon auszugehen, dass eine Verlängerung erfolgen kann.

Arbeitszeit:

Teilzeit (19,5 Wochenstunden im Beschäftigtenverhältnis - TV-L)

Vergütung:

Die Tätigkeit ist nach Entgeltgruppe TV-L E 11 bewertet.

Geforderter Bildungsabschluss:

Befähigung für ein Lehramt, das den Zugang zum dritten Einstiegsamt eröffnet (§ 24 Abs. 1 Schullaufbahnverordnung Rheinland-Pfalz).

Kenntnisse und Fähigkeiten:

- Überdurchschnittliche soziale Kompetenzen und Kontaktfähigkeit
- Belastbarkeit und emotionale Stabilität
- Motivation zur Erziehung schwieriger Persönlichkeiten und Interesse an kriminologischen Aspekten
- Mitarbeit in einem interdisziplinären Team
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen
- Kenntnisse im Bereich EDV und E-Learning

Von Vorteil sind Erfahrungen in der Arbeit mit verhaltensauffälligen Jugendlichen und/oder Jugendlichen mit Migrationshintergrund.

Grundlegende Information:

- Die Arbeit als Lehrerin bzw. Lehrer im Vollzug unterscheidet sich zu der in Regelschulen vor allem dadurch, dass der Aufgabenschwerpunkt nicht nur das reine Unterrichten ist. Durch die Einbindung in das Gesamtkonstrukt ist die Tätigkeit vielseitig und durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit sehr interessant.
- Die Arbeitszeit einer Lehrkraft im Vollzug umfasst in Vollzeit 39 Stunden/Woche, in Teilzeit entsprechend des Anteils der Teilzeit. Übliche Ferienzeiten gelten nicht, sondern 30 Tage Jahresurlaub. Die Rahmenarbeitszeit im Gleitzeitmodell gewährleistet dafür eine gewisse Flexibilität in der Zeitgestaltung.

Hinweise:

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen sind erwünscht.

Das Land Rheinland-Pfalz fördert aktiv die Gleichbehandlung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Landesgleichstellungsgesetz berücksichtigt.

Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können sich mit Fragen zu weiteren Einzelheiten direkt an die Unterzeichnerin wenden
(Tel.: 06235 4991001, E-Mail: marina.maier@vollzug.im.rlp.de).

Ende der Bewerbungsfrist:

30.04.2024

Bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen per Post bzw. per E-Mail (jsasf@vollzug.im.rlp.de).

Schifferstadt, den 26.03.2024

Marina Maier